



„Jesus ist der Weg“ hieß das Thema im KiGo 6-9

In der Gemeinde Remscheid-Nord fand am 09.09.2018 der dritte Kindergottesdienst (KiGo) für 6-9 Jährige in diesem Jahr statt.

Vor dem Start wurden von den Kindern Schilder in Form eines Wegweisers mit ihren Namen beschriftet und angemalt. Anschließend durften sie noch zwei große Wegweiser ausmalen, die später als Altardekoration dienen sollten. Danach ging es in den Kirchensaal zum Einüben von altbekannten und neuen Kinderliedern.

Verschiedene Fußspuren

Nach einem gemeinsamen Gebet wurden die Kinder nach hinten an die Eingangstür des Kirchensaales gebeten und wurden dort in zwei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe sollte den grünen -, die zweite Gruppe den blauen Fußspuren folgen, die im hinteren Teil des Kirchensaales ausgelegt waren. Wo führten sie wohl hin???

Die blauen Fußspuren führten durch die hinteren Kirchenbankreihen und über verschiedene Hindernisse immer im Kreis. Die grünen Fußspuren führten auch durch Kirchenbankreihen und dann jedoch nach vorne zum Altar.

Nachdem die Kinder wieder ihre Plätze eingenommen hatten, wurden sie von unserem [Bezirksevangelisten Ulrich Fischer](#) und unserer Schwester Julia nach ihren Erfahrungen über die beiden unterschiedlichen Wege befragt. Die Kinder, die immer im Kreis gelaufen waren, fanden ihren Weg nicht so gut, da er kein Ziel hatte und schnell langweilig wurde. Hingegen die Kinder, den grünen Fußspuren gefolgt waren fanden ihren Weg gut, da er ein Ziel hatte, welches die Kinder auch erreicht hatten. Bezirksevangelist Fischer fragte die Kinder nun, was eigentlich ein Ziel ist. Schnell war die Antwort gefunden: da, wo man hin- und ankommen möchte.

Kindgerechter Gottesdienst

Im anschließenden Gottesdienst erklärte Bezirksevangelisten Ulrich Fischer den Kindern, dass wir alle zusammen auf dem Weg zu Jesus sind. Um das wunderbare Ziel - ewige Gemeinschaft mit dem lieben Gott und seinem Sohn - erreichen zu können, müssen wir unseren Apostel und Segensträgern nachfolgen und vertrauen; so, wie wir es auf einer Wanderung durch den Wald auch bei unseren Eltern tun.

Auch erklärte er den Kindern, dass sie immer den „Wegweisungen“ in den Gottesdiensten und in der Sonntagsschule folgen sollen, damit sie auf dem richtigen Weg bleiben und nicht im Kreis laufen.

Zur Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl erklärte Priester Heinz Titzkus den Kinder, dass der liebe Gott jetzt alle „Fußspuren“, die wir in der letzten Woche durch Streit und Ärger bei Eltern, Mitschülern und Freunden hinterlassen haben wegspült; so, wie es die Flut am Meer mit unseren Fußspuren tut, wenn sie näher kommt.

Im Anschluss an die Predigt feierte die Gemeinde das Sakrament des Heiligen Abendmahls.

Nach dem Gottesdienst wurde den Geburtstagskindern mit dem obligatorischen „Happy Birthday“ gratuliert und es gab noch einen kleinen Snack für alle.

21. September 2018

Text: Yvonne Goebel

Fotos: Yvonne Goebel

